

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61638
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	23 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	126189,4054
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– Alter	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
– Belastungsgrad	9	Ohne erkennbare Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ausgedehnter, basenreicher Eschen-Erlenbruchwald beidseitig des Krempeheger Grabens und der Nebengräben. Boden überwiegend sumpfig, schlecht begehbar. Baumschicht aus hohen, meist dicht stehenden Schwarzerlen und Eschen, daneben Bergahorn und andere. Strauchschicht locker aus Ahorn, Pfaffenhütchen, Hasel, Hainbuche. In der sehr artenreichen Krautschicht u. a. Hain-Sternmiere, Wald-Ziest, Mädesüß, Waldmeister, Scharbockskraut, Buschwindröschen, zusätzlich Winkelsegge, Sumpf-Pippau und Schlüsselblume. Bodenprofil zu den umgebenden Waldgebieten meist flach ansteigend, in Teilbereichen mit kleinen Quellsümpfen und Quellfluren aus Bitterem Schaumkraut und Milzkraut. Vielfach alte, weitgehend verfallene Entwässerungsgräben im Gebiet. Nördlich des Krempeheger Grabens mit großem Bestand der Einbeere (ca. 50 Ex.). Das Vorkommen der Grünlichen Waldhyazinthe konnte nicht bestätigt werden, kann aber leicht übersehen worden sein, so daß die Art weiterhin in der Artenliste geführt wird. Im gesamten Gebiet häufig umgestürzte und liegengelassene Bäume.

Im östlichen Teil Vorkommen des vom Aussterben bedrohten Mittelspechts und des Kleinspechts, Grasfrösche und Blindschleiche (Angaben aus der Altkartierung übernommen).

Der Krempeheger Graben wird jetzt als eigener Biotop geführt.

Gegenüber der Altkartierung hat sich der Biotop kaum verändert.

Nach FFH-Richtlinie Erlen- und Eschenwald an Fließgewässern (Code 91E0). Entgegen der Definition handelt es sich im vorliegenden Fall nicht um einen Restbestand sondern um nahezu den gesamten ursprünglich am Krempeheger Graben vorhandenen Bestand.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	75 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			20 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
1	3			5 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61638	
			DK5 DK5-GK	7650	7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord	
Bearbeitung	NET	Kopie	Biotop-Nr. alt	23	38
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	14.07.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	126189,4054	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
2	FQS	Sicker- oder Sumpfquelle (2000)		
3	+	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich der Ammersbek, am Krempeheger Graben			
Nachbarnutzung/en	Wald, Grünland			
Rechtswert (X)	576177	Hochwert (Y)	5951368	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Wohldorf (535)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input checked="" type="checkbox"/> x
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Wohldorfer Wald [HH-508 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Wohldorfer Wald [DE 2226-302 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

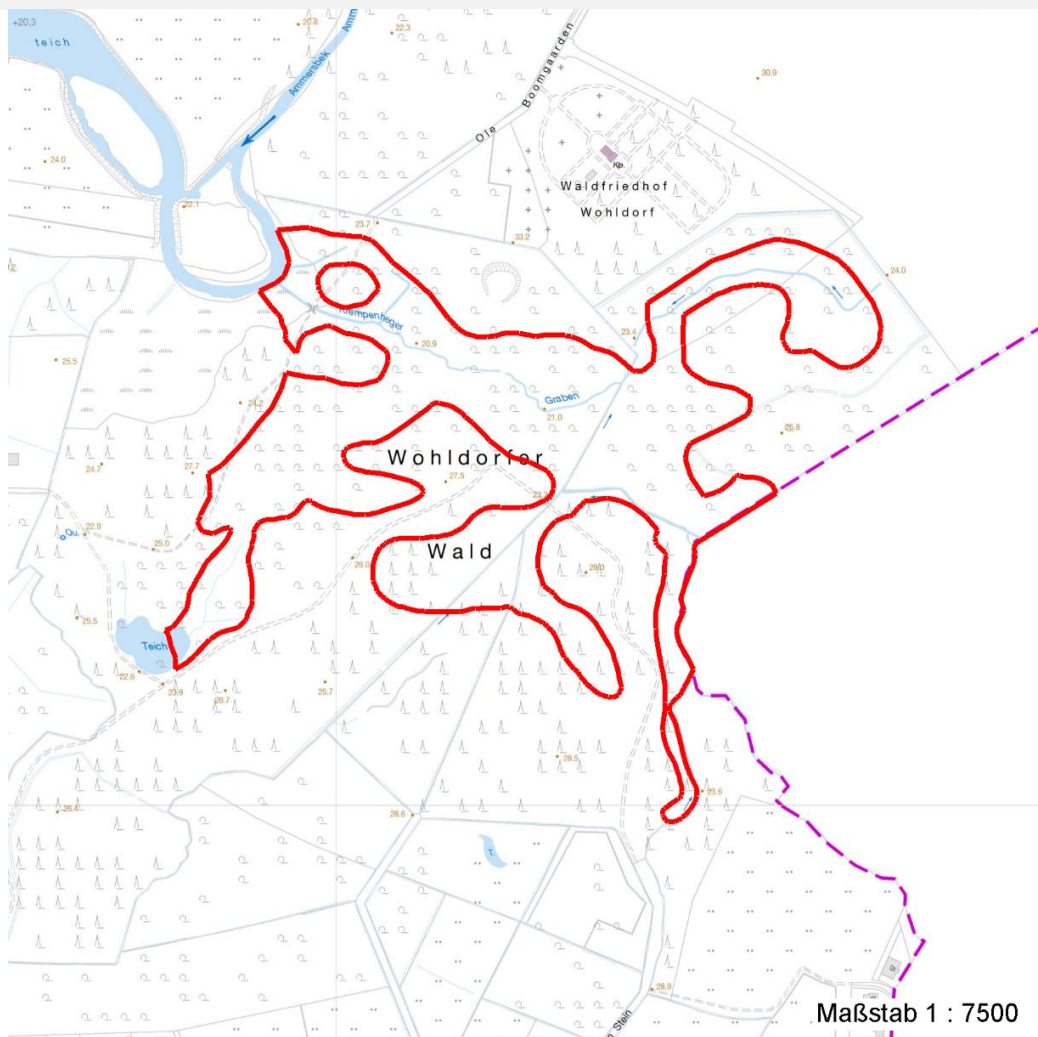
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61638	
			DK5 DK5-GK	7650	7652
			DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	23	38
Bearbeitung	NET	Kopie	Nein	Kartierung	14.07.1998
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	126189,4054	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
61638	61639	7650	23	18.09.2003	K	7652	38
61638	70845	7650	438	07.06.2004	N	7652	1012
61638	70849	7650	440	08.06.2004	N	7652	1014
61638	74346	9999	3667	15.05.1981	<	7652	3

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47302	0	7650_23_140798_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61638
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	23 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	126189,4054
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Keine
Wertgesichtspunkte	Artenreich Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop Vorkommen seltener Arten Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Zoologisch sehr wertvoll
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Waldvögel Holzbewohnende Insekten
Maßnahmen	Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei	7650_23_140798_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Bachaue	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	75 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61638
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	23 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	126189,4054
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	3 - schattig
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten + - besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah)
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	100 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	100 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,9
Boden	Feuchte	feucht	7,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,7
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		B1															
Adoxa moschatellina (Moschuskraut)	7	z		K1												3			
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		K1															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1															
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	h		K1															
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		K1												3	3	V	V
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	h		K1												V		V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		K1														V	
Carex remota (Winkel-Segge)	7	h		K1															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		B1															
Chrysosplenium alternifolium (Wechselblättriges Milzkraut)	7	w		K1														2	
Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut)	7	h		K1														2	
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		K1															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S															
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	z		K1														3	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		K1															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z		K1															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61638	
			DK5 DK5-GK	7650	7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord	
Bearbeitung	NET	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	23 38
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	14.07.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	126189,4054	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		K1															
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	z		K1												2			
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	z		S															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		B1															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h		K1															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		K1															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		B1															
Gagea lutea (Wald-Gelbstern)	7	z		K1															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z		K1															
Galium odoratum (Waldmeister)	7	z		K1												V			
Geranium robertianum (Stinkender Storchnabel)	7	z		K1															
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		K1												2	3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		K1															
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	h		K1												V			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		K1															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		K1												b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		K1															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1															
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	z		K1															
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z		K1															
Paris quadrifolia (Einbeere)	7	w		K1												1			
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1															
Platanthera montana (Grünliche Waldhyazinthe)	7	w		K1								X		b	1	3	3	3	
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	z		K1															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		B1															
Primula elatior (Hohe Schlüsselblume)	7	h		K1												b	2		
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1															
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	z		S												V			
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	z		S															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		K1															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S															
Sanicula europaea (Sanikel)	7	z		K1												1			
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		K1														V	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		K1															
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	z		K1															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z		K1															
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	z		K1															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1															
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	z		K1												D		D	
Veronica montana (Berg-Ehrenpreis)	7	w		K1												3			
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S															
Viola reichenbachiana (Wald-Veilchen)	7	z		K1												3			
Viola riviniana (Hain-Veilchen)	7	z		K1															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61638
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	23 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	126189,4054
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														18	3	6	2
Anzahl Arten														62			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	WBE
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	+ - besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) * - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sicker- oder Sumpfquelle (2000)	Biotoptyp	FQS
- Zusatz	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61638
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	23 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	126189,4054
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten